

Auslandsemester am
University College Cork, Irland



Tim Engel
Wintersemester 2021/22
M.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik

Bewerbung

Mein Erasmussemester habe ich in meinem zweiten Mastersemester durchgeführt. Da mein Ziel insbesondere das Verbessern meiner Englischkenntnisse war, habe ich mich für ein Auslandssemester in Irland beworben. Meine erste Wahl fiel daraufhin auf das University College Cork (UCC), da es im landschaftlich sehr interessanten Süden des Landes liegt.

Die Bewerbung über die TU Darmstadt am UCC verlief wie erwartet und ist ausführlich in den Erasmus-Dokumenten der TU Darmstadt erklärt. Zusätzlich gibt es verschiedenste Informationsveranstaltungen an der TU Darmstadt, die auf den Aufenthalt vorbereiten.

Von Seiten des UCC ist das International Office der Ansprechpartner. Die Mitarbeiter dort sind sehr bemüht und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Gleichzeitig wird man durch den Einschreibeprozess am UCC geführt und auf alle Deadlines etc. hingewiesen. Da das Wintersemester in Irland bereits Mitte September startet, kommt es häufiger zu Überschneidungen mit Klausuren an der TU Darmstadt. Auch in diesem Fall kann man sich an das International Office wenden, um eine Aufsichtsperson für die Klausuren am UCC zu finden.

Kurswahl

Die Kurse für Erasmusstudenten beinhalten am UCC leider nicht das gesamte Kursprogramm. Die angebotenen Kurse können über das „Visiting Student Book of Modules“¹ eingesehen werden. Die tatsächliche Modulwahl erfolgt dann kurz vor dem Semesterbeginn in einem extra Portal. Insbesondere während der Covid-19 Pandemie kann es dazu kommen, dass Kurse am UCC nicht für Erasmusstudenten zur Verfügung stehen, welche zuvor im „Visiting Student Book of Modules“ aufgeführt wurden. Dies liegt vor allem an einer eingeschränkten Kapazität für einige Module, für die dann die Vollzeit-Studierenden am UCC bevorzugt angenommen werden. Das führt dazu, dass man mehrmals Module umwählen muss, bis man eine Zulassung erhält.

Meine absolvierten Module am UCC beinhalteten:

- LC1003: Advanced English for Academic Study

Diesen Kurs kann ich leider nicht empfehlen, da der Kurs sehr unstrukturiert gehalten wird und der Lerneffekt gering ausfällt. Alternativ gibt es auch Sprachkurse, die nicht für Credits belegt werden, mit diesen habe ich allerdings keine Erfahrung.

- CS3500: Software Engineering

Dieser Kurs hat keine Kapazitätseinschränkung, da er rein digital gelesen wird. Der Kurs besteht hauptsächlich aus einem Softwareprojekt, welches in einem Team implementiert und dokumentiert werden muss. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der einzelnen Abgaben während des Semesters. Eine abschließende Klausur gibt es nicht.

¹ <https://reg.ucc.ie/curriculum/modules/visiting/>

- CS3514: C-Programming for Microcontrollers

Der Kurs hat eine Kapazitätseinschränkung. Da die Vorlesungen jedoch jeweils nur abwechselnd in Person besucht werden durften, sind alle internationalen Studierenden zugelassen worden.

Der Kurs ist insgesamt sehr interessant und beschäftigt sich mit der Programmierung von Microcontrollern und hat einen hohen praktischen Anteil. Die Endnote setzt sich aus einer Klausur und mehreren Projekten im Laufe des Semesters zusammen.

- EE4023: Digital IC Design

Die Veranstaltung wurde digital Angeboten und die praktischen Anteile konnten mit einem FPGA-Board zu Hause umgesetzt werden. Der Kurs wird hauptsächlich von angestellten der Firma Xilinx gehalten und ist sehr praxisnah.

Die Unterlagen für alle Kurse werden auf der Plattform Canvas zur Verfügung gestellt und alle Vorlesungen werden aufgezeichnet.

Unterkunft

Die Wohnungssuche in Cork gestaltet sich zurzeit schwer, da sich Irland in einer Wohnungskrise befindet. Es gibt die Chance ein Wohnheimsplatz über das UCC zu beziehen, allerdings ist dies nicht garantiert und unter Umständen auch nicht sehr preiswert.

Meine Unterkunft war im Brookfield Village² und damit direkt neben dem Campus. Von dort bis zur Innenstadt von Cork sind es fußläufig circa 20 Minuten. Die Unterkunft gehört mit circa 650€/Monat zu den günstigeren Wohnheimen und beherbergt viele internationale Studierende. Die Unterkunft befindet sich in einer Art Gated Community mit mehreren Häusern, in denen jeweils mehrere 4er und 8er WGs untergebracht sind. Zusätzlich befindet sich auf dem Gelände auch ein kleiner Supermarkt inklusive Café. Ich kann das Brookfield Village empfehlen, auch wenn die Zimmer/Wohnungen nicht sonderlich hübsch sind.

Alternativ gibt es einige weitere private Studentenwohnheime, welche deutlich teurer sind, oder die Möglichkeit privat bei einer Familie unterzukommen.³

Anreise

Die Anreise nach Cork kann über die beiden internationalen Flughäfen in Irland (in Cork und Dublin) erfolgen. Von Dublin aus gibt es mittels des AirCoach⁴ eine einfache Anbindung an Cork. Der AirCoach kann auch für sonstige Reisen zwischen Cork und Dublin verwendet werden, da er auch in Dublin City Center hält.

² <https://brookfieldvillage.ie/student-accommodation/>

³ <https://www.ucc.ie/en/accommodation/privateapartmentcomplexes/>

⁴ <https://www.aircoach.ie/>

Öffentliche Verkehrsmittel

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Irland sind im Vergleich zu Deutschland schlechter ausgebaut. Innerhalb von Cork gibt es ein dichtes Busnetz, allerdings ist in Cork auch fußläufig alles gut zu erreichen.

Zum Erkunden der irischen Insel bieten sich Bus und Bahn an. Insbesondere das Busnetz ist für Ausflüge in andere Städte zu empfehlen.

Häufig gibt es Rabatte für Studenten. Diese können bei vielen Verkehrsanbietern mittels der Student LeapCard genutzt werden.⁵ Diese kann über die Student's Union⁶ zu Semesterbeginn bezogen werden.

Leben & Freizeit in Cork

Nach der Ankunft in Cork gibt es von der Universität ein Begrüßungsprogramm, bei dem man alles wichtige zum Studieren am UCC lernt.

Die International Students Society⁷ bietet ebenfalls verschiedene Veranstaltungen um Kommilitonen kennen zu lernen. Dazu ist es hilfreich der International Students Society auf Instagram/Facebook zu folgen. Die International Students Society veranstaltet außerdem über das gesamte Semester hinweg Partys und Ausflüge, zum Teil auch über mehrere Tage. Diese sind sehr preiswert und bieten sich an Irland zu erkunden.

Am UCC gibt es eine Vielzahl weiterer Clubs⁸ und Societies⁹. Diese bieten eine großartige Möglichkeit auch neue Themengebiete/Sportarten kennen zu lernen. Zusätzlich ist es dort auch einfach lokalen Studenten zu begegnen. Alle Termine und Veranstaltungen werden über ein zentrales Portal gemanagt¹⁰. Es bietet sich jedoch an, den jeweiligen Clubs und Societies von Interesse auch auf deren SocialMedia-Kanälen zu folgen.

Den Studierenden am UCC steht zusätzlich das Sportgelände des UCC zur Verfügung. Darin enthalten ist eine kostenfreie Mitgliedschaft in der Mardyke Arena¹¹, in der es ein Fitnessstudio, Schwimmbecken, Sporthallen und eine Kletterhalle gibt.

In Cork gibt außerdem es eine Vielzahl an Pubs, die erkundet werden wollen. Dabei kann es sich lohnen auch die kleineren Pubs aufzusuchen, die bevorzugt von den Einheimischen besucht werden. Eine Empfehlung ist das „The Firary“¹², welches jeweils mittwochs ein Pub-Quiz anbietet.

Die irische Landschaft und Natur sollte man während seines Aufenthaltes ebenfalls erkunden. Es bietet sich an, mit dem Mountaineering Club¹³ auf Wanderausflüge zu

⁵ <https://www.studentleapcard.ie/>

⁶ <https://www.uccsu.ie/>

⁷ <https://intstudentssoc.ucc.ie/>

⁸ <https://sport.ucc.ie/>

⁹ <https://societies.ucc.ie/>

¹⁰ <https://candsportal.ucc.ie/>

¹¹ <https://www.mardykearena.com/>

¹² <https://www.facebook.com/thefriarycork/>

¹³ <https://mountaineering.ucc.ie/>

fahren, um auch Gegenden zu erreichen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gut zu erreichen sind.

Es bietet sich allerdings auch an, Wochenendausflüge in verschiedene Gegenden zu machen. Ein Anhaltspunkt welche Gegend man in Irland sehen sollte kann dabei die Liste der Nationalparks in Irland liefern. Wanderschuhe, Regenjacke und Regenhose sollten bei keinem Ausflug fehlen.

Fazit

Ich habe meinen Aufenthalt in Irland sehr genossen. Die Menschen in Irland sind sehr offenherzig und die Natur ist wahnsinnig schön. Leider habe ich meinen Aufenthalt nach dem ersten Semester auf Grund der Covid-19 Pandemie abgebrochen. Irland ist allerdings immer einen Besuch wert und ich werde in Zukunft noch häufig zurückkehren.